

Symbol der Unvergänglichkeit



Diamant – diese Bezeichnung für den härtesten und edelsten aller Steine geht vermutlich auf die griechischen Wörter "dia" und "adamas" zurück. In Kombination bedeuten sie so viel wie "Der Unbezwingbare".

Man weiß heute, insbesondere auch aus den Erfahrungen bei der Herstellung von synthetischen Diamanten, daß der Diamant im Erdinneren unter sehr hohen Drucken von ca. 50.000 Atü und Temperaturen von über 1000 Grad Celsius entstanden sein muß. Solche Bedingungen herrschen im Erdmantel in Tiefen von einigen hundert Kilometern in der Zone des sogenannten "Oberen Mantels".



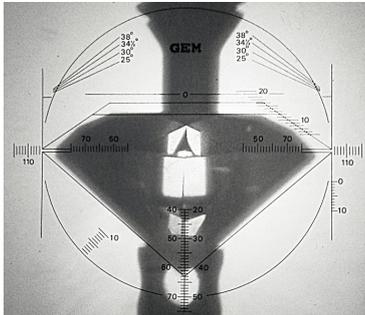
Diamanten gibt es nur dort, wo es "gelbe Erde" gibt (auch yellow ground genannt). Zumindest kann man da hoffen, welche zu finden. Durch die Verwitterung eines harten Vulkangesteins (Kimberlit; blue ground) entsteht der yellow ground. Der Abbau der Rohdiamanten erfolgt meist durch den Einsatz von speziellen Bergbaumaschinen. Es gibt neben diesen Lagerstätten noch sog. Seifenlagerstätten, bei denen sich durch Wind und Wetter das Material abgelagert hat. Solche Fundorte gibt es bspw. in Zaire, Ghana, Rußland, aber auch in Australien. Geologen vermuten und suchen solche Vorkommen noch in Kanada, wie auch auf dem Meeresgrund. Prozentual gesehen sind etwa nur 5-10 % der abgebauten Steine von guter Qualität. Daher sind große Diamanten auch entsprechend selten zu finden.



Sobald der Rohstein erst einmal abgebaut ist, gehen etwa 85 % davon an ein Großunternehmen mit dem Namen "De Beers". Viele eng miteinander verbundene Verbände und Diamantproduktionsfirmen sorgen seit mehreren Jahrzehnten dafür, dass sich der Wert der Diamanten

immer auf einem relativ hohen Niveau bewegt. Der Diamant hat seit über 100 Jahren keine größeren Wertenbrüche zu verzeichnen.

Sind die Diamanten erst einmal für den Verkauf vorbereitet worden, so werden sie bewertet und dann noch London gebracht. Dort werden dann spezielle Mischungen (Lots) zusammen gestellt und in unterschiedlichen Zeitabständen an ausgesuchte Firmen verkauft. Diese Firmen verkaufen die Diamanten dann ihrerseits auf internationalen Diamantbörsen weiter.



Für die alten Griechen waren Diamanten Tränen der Götter, die Römer glaubten, Diamanten seien Splitter gefallener Sterne. Auch heute noch üben Diamanten eine tiefe Faszination auf den Menschen aus. Sie gelten als eines der schönsten und wertvollsten Geschenke der Natur.

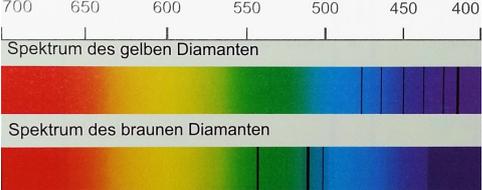
Auch im Goldschmiedatelier Andreas Stratmann können Sie eine Vielzahl an Diamanten betrachten. Lassen auch Sie sich von der Seltenheit und der natürlichen Schönheit des Diamanten verzaubern.

Weitere Informationen: [Beschreibung der 4 C's](#)



Gemmologische Eigenschaften von Diamant

Formel	C (Kohlenstoffmodifikation)
Kristallsystem	kubisch
Mohshärte	10
Dichte	3,52 (+-0,01)
Brechungsindex	2,417
Max. Doppelbrechung	keine
Dispersion	0,025
Pleochroismus	keiner
Luminiszenz	teilweise blau fluoreszierend
Glanz	"brillant"
Reflektivitätszahl	87 - 96
Spaltbarkeit	

Bruch	vollkommene oktaedrische
Farbe	Spaltbarkeit unregelmäßig muschelig bis splitterig weiß bis gelbweiss (und farbige Diamanten)
Farbspektrum	

Gemmologisches Labor Berlin

Im "Edelsteinlexikon Teil 1 Systematische Edelsteinbestimmung mit gemmologischen Geräten und modernen Untersuchungsmethoden" werden die Geräte und deren Anwendungen, Fluoreszenz, Edelsteineinschlussarten, Mikroskopie, Spektrometer- und Analysetechniken erläutert. Am Ende finden sich umfangreiche Bestimmungstabellen.

In dem Edelsteinlexikon Teil 2a Achat-Korund (Rubin und Saphir)“ von A. Stratmann finden Sie umfangreiche weitere Informationen, gemmologische Daten, Bilder der Edelsteinmikroskopie, sowie Spektrenbilder zu den Edelsteinarten Achat bis Korund.

Verlinkungen zu den Videos der Buchlesungen auf Youtube finden Sie hier: ["Edelsteinlexikon Teil 1"](#) und [„Edelsteinlexikon Teil 2a“](#)

Unter folgendem Link finden Sie weitere Infos wie eine Leseprobe und Preisangaben:
www.buchhandel.de

Bestellen Sie jetzt hier bei uns im Onlineshop das

["Edelsteinlexikon Teil 2a Achat - Korund. Die Edelsteinarten mit gemmologischen Daten, sowie Bildern der Spektren und der Mikroskopie"](#)

und das

[Edelsteinlexikon Teil 1, systematische Edelsteinbestimmung mit gemmologischen Geräten und modernen Untersuchungsmethoden](#)

Besuchen Sie uns auch gerne unser Gemmologisches Labor Berlin unter www.edelsteinlabor24.de

Sie interessieren sich für Edelsteine und möchten gerne selber lernen, diese zu bestimmen?

Dann schauen Sie sich an, wie Sie in unseren [Edelsteinseminaren](#) in nur 5 bis 14 Tagen die nötigen

Kenntnisse und Fähigkeiten zur systematischen Edelsteinbestimmung vermittelt bekommen, sowie umfangreiches, wertvolles, aktuellstes Wissen und Können!

 **Gemmologisches Labor Berlin**

Edelstein- und Materialanalytisches Labor für:
UV-C-A / VIS / N-IR - Analysen, UV-C - Reflexionsspektren, Röntgenfluoreszenz - Analysen, Raman-Analysen, Mikro-Radiographie, Chemische Analysen, RFA-Schichtdickenmessungen



 RFA-Analysen gemäß RoHS 2011/65/EV entspr. DIN EN 62321 und DIN EN 50581 als Voraussetzung für die Erteilung von CE Zertifizierungen	 Consulting investment gems & industrial systems  Spektralanalysen von Leuchtmitteln,  Display- u. TV-Kalibration	 Experimentelle nukleartechnische Verfahren und Anwendungen  Entwicklung gemmologischer Geräte
Fachliteratur – Gemmologie Edelsteinlexikon® Teile 1-2; Jadelit-Jade 翡翠玉	Edelsteinseminare - Gem seminars: Basic seminar and advanced seminars on weekends.	UV-A/VIS/N-IR Edelsteinspektrometer® Gemmologische Geräte - System Stratmann

Andreas Stratmann, Goldschmiedemeister, Gemmologe, Dozent, Autor für Fachliteratur: Gemmologie
Frohnauer Str. 121, 13465 Berlin, ✉: andreas@stratmann24.de, ☎: +49 (0) 30 406 25 96 www.gemmologischeslabor.de

Master goldsmith, bachelor professional, gemologist, lecturer, author of specialist literature: gemology, c/o Goldschmiede Stratmann GmbH, Tel.: +49 (0) 30 406 25 96 www.berlinerschmuck.de

Edelsteinlabor

Quellen:

Bestimmungstabellen für Edelsteine, Birgit Günter

index reference chart for duo tester, Presidium

Edelsteinbestimmung mit gemmologischen Geräten, Godehard Lenzen

Handbuch für Edelsteine und Mineralien, Ruppenthal

Praktische Gemmologie, Dr. W.F.Eppler

Diamanten-Fibel, Pagel-Theisen

Photoatlanten "Inclusions in Gemstones" Vol. 1 - 3, Gübelin / Koivula

Lieber Leser

falls Sie etwas an diesem Beitrag vermissen oder bemängeln, sind wir für konstruktive Kritik dankbar.

Helfen Sie uns das Lexikon zu verbessern und teilen Sie uns eventuelle Korrektur- u. Ergänzungsvorschläge mit.

Vielen Dank.

Goldschmiedemeister Andreas Stratmann

[Schmuckgutachter](#)